

Erläuterungen des Gemeinderates zu den wesentlichen Budgetabweichungen

Allgemeine Erläuterungen

301 Löhne

Gemäss Artikel 22 des Personalreglements legt der Einwohnerrat im Rahmen des Voranschlages für das folgende Jahr eine vorgesehene prozentuale Besoldungsanpassung fest. Dabei wird insbesondere auf die allgemeine wirtschaftliche Situation, die Entwicklung der Lebenshaltungskosten, die finanzielle Situation der Gemeinde und auf den Arbeitsmarkt Rücksicht genommen.

Die definitive Besoldungsanpassung legt der Gemeinderat (nach Genehmigung des Voranschlages) gegen Ende 2009 nach der Personalbeurteilung fest. Diese setzt sich aus einem individuellen bzw. leistungsbezogenen und einem generellen Anteil zusammen. Aufgrund der gegenwärtigen Entwicklung (Wirtschaftswachstum, angekündigte Lohnrunden, Arbeitsmarkt usw.) und auch im Vergleich mit anderen Gemeinden und Städten wurde die Besoldungsanpassung im Voranschlag 2010 mit 1,0 Lohnprozenten berücksichtigt. Da zum Zeitpunkt der Budgetierung die einzelnen Lohnkomponenten (Leistungslohn) nicht bekannt sind, ist mit Verschiebungen des Lohnaufwandes innerhalb der Dienststellen zu rechnen.

Die budgetierte Lohnsumme für das festangestellte Personal verzeichnet gegenüber dem Voranschlag 2009 einen Mehraufwand von rund Fr. 1'061'860.00 oder 6,5 % (vgl. Sachart 301). Neben der kalkulierten Besoldungsanpassung ist der massive Mehraufwand vor allem auf zusätzliche Stellen bzw. Umwandlung von Aushilfsstellen in Festanstellungen zurückzuführen (siehe Veränderungen im Stellenplan, Zuwachs 590 Stellenprozente).

395 Sozialleistungen

Die Vorsorgebeiträge in der PKE Vorsorgestiftung (Kompartiment 120) wurden unverändert budgetiert, d.h. es wurden keine Sanierungsmassnahmen zu Lasten des Arbeitgebers berücksichtigt.

Die Beiträge an die AHV und Arbeitslosenversicherung wurden auf der Basis des Jahres 2009 mit 6,05 % budgetiert. Auch die Unfallversicherungsprämien werden unverändert (Basis 2009) veranschlagt.

Im Vergleich zum Voranschlag 2009 ergibt sich bei den Sozialleistungen ein Mehraufwand von 5,3 % oder Fr. 160'000.00 (vgl. Sachart 395), welcher auf infolge Aufstockung Stellenplan auf die erhöhte Lohnsumme zurückzuführen ist.

Spezifische Erläuterungen

Zu den wesentlichen Budgetabweichungen (im Voranschlag mit * bezeichnet) sind folgende Bemerkungen anzubringen:

0 Allgemeine Verwaltung

011 Legislative

319.00 Der Mitgliederbeitrag des Städteverbandes (Beitrag pro Einwohner) ist mehr als verdoppelt worden.

012 Gemeinderat

317.02 Der Betrag muss den effektiven Auslagen der letzten Jahre angepasst werden.

020 Gemeindeverwaltung

309.00 Die Weiterbildungskosten sind in den vergangenen Jahren zu tief angesetzt gewesen. Mit der Anpassung des Weiterbildungsreglementes ist die Beteiligung der Gemeinde noch verstärkt worden.

021 Gemeindekanzlei

310.00 Gegenüber dem Budget 2009 kommt als zusätzliche Position die Mitfinanzierung von Smartphones für Mitarbeitende durch die Gemeinde hinzu.

025 Informatik

301.00 Im Rahmen der Optimierung der bestehenden Informatik-Organisation und der Nachfolgeregelung für den bisherigen Leiter Informatik wird der Stellenplan um 100 erhöht.

395.00 Im Budget werden zusätzliche Lohnkosten für den künftigen IT-Leiter (für 6 Monate) und den künftigen IT-Leiter-Stellvertreter (für 1 Monat) berücksichtigt.

311.02 Im Jahr 2010 müssen 3 Citrix-Server aus dem Jahre 2002 ausgetauscht werden. Die ebenfalls abzulösenden 3 Datenbank- und Fileserver werden mit einem weiteren ESX-Server, auf welchem die neuen Server virtualisiert werden, ersetzt. Ein Datensicherungsbandgerät aus dem Jahr 2005 wird ausgewechselt. Bei den PC's, Thinclients, Monitoren und Drucker erfolgen die üblichen, jährlichen Erneuerungen.

090 Rathaus/Verwaltungsliegenschaften

311.00 Im Sitzungszimmer des Gemeindeammanns ist das alte Mobiliar (defekter Tisch und Sessel) durch neue Möbel zu ersetzen.

Die Sozialabteilung bzw. SVA-Zweigstelle benötigt wegen der zunehmenden Zahl Klienten (bspw. Krankenkassenprämienverbilligung) mehr Ablagefläche für die Akten.

Im Rathaus ist aus Altersgründen eine ca. 30-jährige, nicht mehr reparierbare Einscheibenpoliermaschine zu ersetzen.

092 Werkhof Kirchzelg

312.00 Die Energieverbrauchszahlen für die Heizung sind in erster Linie von der Dauer der Heizperiode und in zweiter Linie von der Tiefe der Temperaturen abhängig. Die Energiekosten wurden den Bedingungen eines strengen Winters angepasst. Zum Budgetbetrag hinzu kommt neu auch die Aschenentsorgung. Ausserdem wurde der höhere Strompreis berücksichtigt.

314.00 Die Scheiben der Sektionaltore bei der Fahrzeughalle sind teilweise kaputt, drohen aus der Fassung zu fallen und sollten deshalb ersetzt werden.

1 Öffentliche Sicherheit

100 Rechtswesen

318.02 Die Kosten für begleitete Besuchstage, Familienbegleitung und Familienarbeit haben in der Vergangenheit immer stärker zugenommen. Es soll eine Anpassung an die effektiven, aber schwer vorhersehbaren Verhältnisse erfolgen.

102 Einwohnerkontrolle

308.00 Die Arbeitsbelastung des Personals hat durch die stetig wachsende Einwohnerzahl stark zugenommen und kann mit dem normalen Arbeitspensum nicht mehr bewältigt werden. Vor der definitiven Pensumsaufstockung soll die Situation mit Aushilfskräften überbrückt werden. Die Auswirkungen der Neustrukturierung Informatik (Wegfall Leiter-Stv. Funktion) und die Minderaufwendungen im Passwesen sollen erst abgewartet werden.

318.01 Die Zunahme der ausländischen Wohnbevölkerung bewirkt auch eine Erhöhung der Abgaben an das Migrationsamt.

431.00 Mindereinnahmen ergeben sich infolge Wegfall der Passgebühren (neues Ausweisgesetz) und der Anmeldegebühr (Register- und Meldegesetz). Mehreinnahmen können dafür bei den Gebühren im Ausländerbereich verbucht werden.

104 Markt

311.00 Verschiedene Markttische befinden sich in schlechtem Zustand und müssen teilweise ersetzt werden.

110 Polizei

301.00 Per 1. Januar 2010 werden die Polizeikorps von Wettingen und Würenlos vollständig fusioniert. Der bisherige Personalbestand von Würenlos wird daher in den Stellenplan aufgenommen (Aufstockung 200 %).

306.00 Jährlicher Bezug von Dienstkleidern für Korpsangehörige: Im Betrag sind auch zwei Grundausrüstungen für Neueintritte enthalten (eine Stelle vakant/eine Stelle zu 50 % muss infolge Elternschaft neu besetzt werden).

319.00 Es ist u.a. vorgesehen im kommenden Jahr einen Diensthund einzusetzen. Die Beschaffungskosten des Hundes gehen voll zu Lasten des Hundeführers, welcher sein Besitzer ist.

Im Konto sind auch Kosten für die Schülerverkehrsinstruktion enthalten (Anschaffung von diversem Unterrichtsmaterial).

390.03 Die Kosten wurden dem neusten Stand angepasst (Übernahme Polizei Würenlos).

140 Feuerwehr

311.02 Das 20jährige Personentransportfahrzeug Mercedes T1 soll ersetzt werden. Zum einen stehen beim bestehenden Personentransportfahrzeug grössere Reparaturen an und zum anderen müsste es gemäss den Vorschriften mit Sicherheitsgurten ausgerüstet werden.

Die Anschaffung wird durch Beiträge der Aargauischen Gebäudeversicherung mit 25 % subventioniert.

- 312.00 Der hohe Rechnungsbetrag 2008 ist auf den Kauf einer grossen Menge von Heizöl zu einem ungünstigen Zeitpunkt zurückzuführen. Die voraussichtliche Preissituation lässt einen tieferen Budgetbetrag als den Rechnungsbetrag zu. Ausserdem wurde der höhere Strompreis berücksichtigt.
- 314.00 Sowohl die Entwässerungsrinne bei der Ausfahrt vom Feuerwehr-Areal auf die Strasse, als auch diejenige in der Platzmitte haben in den vergangenen Jahren unter der Belastung durch die schweren Feuerwehrfahrzeuge gelitten und müssen ersetzt werden.

2 Bildung

201 Sprachheilkindergarten

- 314.00 Die Formaldehydkonzentration des Raums unterschreitet nach der letzten Messung (ohne Möbel) den vom Bundesamt für Gesundheit empfohlenen Grenzwert. Eine geringe Belastung stellen noch die vorhandenen Möbel dar, die deshalb ersetzt werden sollen.
- 318.04 Aufgrund des höheren Anteils auswärtiger Schüler muss mit höheren Transportkosten gerechnet werden, welche vollumfänglich über das Konto 201.461.03 durch den Kanton zurückerstattet werden.

207 Sekundarschule

- 311.00 Es ist die Anschaffung von 2 Beamern vorgesehen. Zudem soll das bisher gemietete Smart-Board gekauft werden.

209 Bezirksschule

- 311.00 Es ist die Anschaffung von 4 Beamern vorgesehen.

210 Volksschule Allgemein

- 302.00 Gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 10. Juli 2008 werden die Stunden für die Leiterin Informatik Schulen um 300 auf 900 Stunden erhöht.
- 311.00 Für jeden der vier Schulkreise soll ein Defibrillator als Ergänzung zu den lebensrettenden Sofortmassnahmen angeschafft werden.

Das Budget 2010 für den Mobiliarunterhalt beinhaltet insbesondere die Montage einer Kletterwand in der Bezirksschulanlage, die sich als der richtige Standort für die Ausübung des Klettersports empfiehlt (Fachlehrer und Leiter Schulsport vor Ort).

211 TW/Werken und Gartenbau

- 302.02 Es sind mehr ältere TW-Lehrkräfte, die an der 2. Klasse unterrichten, daher erhöht sich der Lohn-Anteil wesentlich. Zudem kommt eine ½ Abteilung an der 2. Klasse dazu.

212 Musikschule

- 302.01 In dieser Position ist die Senkung der Anzahl Wochenstunden von 30 auf 29 auf den 1. Januar 2010 bereits berücksichtigt.
- 312.00 Der hohe Rechnungsbetrag 2008 ist auf den Kauf einer grossen Menge von Heizöl zu einem ungünstigen Zeitpunkt zurückzuführen. Die voraussichtliche Preissituation lässt einen tieferen Budgetbetrag als den Rechnungsbetrag zu. Ausserdem wurde der höhere Strompreis berücksichtigt.

318.02 2010 kann die Musikschule das 20-jährige Bestehen feiern.

214 Schulanlage Altenburg

314.00 Der Turnhallenboden in der alten Turnhalle ist spröde und weist zahlreiche Gebrauchsspuren (Einbuchtungen, Kerben und Risse) auf.

Das Malatelier, vorgesehen im Turnhallentrakt, dient der Förderung der Kreativität und ermöglicht den Stressabbau verhaltensauffälliger Kinder.

215 Schulanlage Margeläcker

311.00 Für die Aufbewahrung weiterer Medien sind zusätzliche Medienschränke zu beschaffen.

Im Schulhaus 1 ist aus Altersgründen eine ca. 30-jährige, nicht mehr reparierbare Einscheibenmaschine zu ersetzen.

218 Schulgelder

361.00 Der Gemeindeanteil am Personalaufwand der Volksschulen wird ab dem Jahr 2010 voraussichtlich auf 35% erhöht (vorbehalten definitive Beschlussfassung Grosser Rat). Gleichzeitig fallen die Nachträge aus den Jahren 2006 und 2007 weg, die den Gemeinden in den Jahren 2008 und 2009 belastet wurden. Für die Gemeinde Wettingen betragen die Nachbelastungen jeweils ca. Fr. 680'000.00. Unter dem Strich resultiert gegenüber dem Vorjahresbudget daher eine massive Entlastung der Gemeinde.

219 Volksschule, Übriges

301.05 Die Schulsozialarbeit wird im letzten Schritt der Projektphase per Schuljahr 2009/10 voll
395.00 ausgebaut (Beschluss Einwohnerrat vom 12. März 2009). Dies bedeutet eine Stellenaufstockung um 80 %.

365.02 Aufgrund der neuen, realistischen Budgetierungsgrundlage (je 2 Kinder pro Randstunde, je 18 Kinder pro Mittagstisch) haben sich die Ertrags- und Aufwandverhältnisse geändert. Der Elternbeitrag beträgt weiterhin zwischen 30 und 40 %.

228 Heilpädagogische Schule

311.00 In der Werkstatt fehlt ein zusätzlicher Werkbank angemessener Höhe.

Auch in der HPS ist ein Defibrillator vorgesehen.

460.01 Mit der Einführung des neuen Finanzierungsmodells ab 1. Januar 2008 sind die ordentlichen Beiträge der Invalidenversicherung (IV) weggefallen. Einzig für die Physiotherapie werden durch die IV nach wie vor Beiträge ausgerichtet.

3 Kultur, Freizeit

300 Kultur

365.01 Der Betrag wird an die Anzahl und die Qualität der eingereichten Gesuche angepasst.

365.02 Das ehemalige Scriptorium wurde zu einem zusätzlichen Ausstellungsraum umgestaltet und es finden zwei zusätzliche Dauerausstellungen mit Werken aus der Kunstsammlung statt.

- 365.07 Der Wettinger Beitrag an die Theaterstiftung wurde über lange Jahre nie angehoben. Die Personalstruktur musste den Realitäten angepasst werden.
- 365.08 Der Beitrag ans Theater im Kornhaus wird nach Jahren angehoben. Der Konzertfonds erhält für seine letzte Saison einen einmaligen Beitrag.
- 365.14 An das Jubiläumskonzert "75 Jahre Sommerkonzerte" wird ein Zusatzbeitrag geleistet.
- 365.27 Die Anschubfinanzierung hat gegriffen. An den Betrieb wird nur noch ein reduzierter Gemeindebeitrag geleistet.
- 365.33 Das ursprüngliche Pilotprojekt ist erfolgreich abgeschlossen. An die definitive Herausgabe wird ein entsprechender Gemeindebeitrag geleistet.
- 365.37 Auf Antrag der Kantonsschule Wettingen wird im Zusammenhang mit dem neuen Kunstatelier für Kantonsschüler und Kantonsschülerinnen ein Preis der Gemeinde Wettingen gestiftet.
- 365.38 An das Aargauer Symphonieorchester wird ein wiederkehrender Beitrag geleistet.
- 365.39 An das Museum Langmatt wird ein wiederkehrender Beitrag geleistet werden.
- 365.40 Für den Aufbau einer Webseite Gemeindegalerie zur Dokumentation der Gemeindegalerie wird ein Betrag im Voranschlag berücksichtigt.
- 365.41 An den Betrieb des Ateliers Huser wird ein wiederkehrender Beitrag geleistet.
- 365.42 Zum 35-jährigen Bestehen der Atelieregemeinschaft WAG in der alten Spinnerei Wettingen wird ein einmaliger Beitrag geleistet.
- 365.43 Die in der Vergangenheit regelmässige Unterstützung des Theaters zamt&zunder war bislang über das Konto "Verschiedene Beiträge" (300.365.01) geleistet worden. Aus Transparenzgründen wird der Betrag neu separat ausgewiesen.
- 365.44 2010 kann 175 Jahre "Diligam te Domine" (Gradual als Melodienvorlage für den Schweizerpsalm) gefeiert werden. Schöpfer dieser Melodie ist Pater Alberich Zwysig, der im Kloster Wettingen gewirkt hat. Es soll aus diesem Anlass an berühmten Wettinger in Form einer Gedenkstätte erinnert werden.

304 Gemeindebibliothek

- 311.02 Acht PCs aus dem Jahr 2004 müssen ersetzt werden.
- 314.00 Die 20-jährige Brandmeldeanlage ist nicht mehr reparierbar und muss deshalb ersetzt werden.

340 Sport

- 301.01 Die Entschädigung der Sportkoordinatorin muss gemäss Entscheid der SVA als Lohnzahlung vollzogen werden. Bisher war der Aufwand des LSB-Projektes (Lokales Sport- und Bewegungsnetz) bei den Honoraren veranschlagt (340.318.01).
- 314.00 2002 wurde mit dem Abbruch der Tribüne aus Holz auf dem Sportplatz Scharthen die Aussenhülle erneuert. Im Innern wurden keine Veränderungen vorgenommen, diese haben die Vereine seither in Fronarbeit ausgeführt. Die hygienischen Verhältnisse der Duschen- und WC-Anlagen sind zunehmend ungenügend und benötigen eine bauliche Erneuerung.

Eine Kontrolle der im Umlauf befindlichen Schlüssel aller drei Sportanlagen ist kaum noch möglich, der Einbau einer neuen Schliessanlage an allen drei Orten tut not.

Mit einer Tiefenaerifizierung im Sportplatz Scharthen kann der Boden aufgelockert und die Sickerfähigkeit des Rasens wieder verbessert werden.

318.02 Zum zweiten Mal möchte sich Wettingen an der Sportwoche und am Go for 5 im Rahmen von schweiz.bewegt beteiligen. Aus Transparenzgründen werden die Kosten separat ausgewiesen.

365.02 Nach einem positiven Abschluss des Projektes wird das "Midnight Move Wettingen" ein festes Angebot in der Freizeitgestaltung für Jugendliche.

344 Sauna

312.00 Der Verteilschlüssel wurde angepasst, nachdem in allen Anlageteilen die Energiekosten gestiegen sind.

345 Tennis

434.02 Die Mindereinnahmen entstehen, weil die WIR Messe nicht mehr stattfindet. In den anderen Anlageteilen konnten die Ertragsausfälle der WIR Messe mit anderen Veranstaltungen teilweise kompensiert werden.

346 Saal

311.00 Im Saal ist kein Arbeitslift vorhanden. Wenn Arbeiten in der Höhe oder an der Decke (z.B. verschiedene Male Scheinwerfer versetzen) erledigt werden müssen, fehlt eine Hebebühne um die Arbeiten speditiv zu erledigen. Mit grossem Aufwand kann ab und zu der Arbeitslift von der Sporthalle geholt werden. Ansonsten muss mit einer Leiter auf acht Meter Höhe gearbeitet werden, dies ist sehr gefährlich und entspricht nicht dem geforderten Sicherheitsstandard.

Auf Grund der steigenden Personenzahlen bei Grossanlässen (z.B. Raiffeisen GV) werden zwei weitere Tellereinfahrwagen mit Thermohaube benötigt, um einen reibungslosen und speditiven Ablauf mit gleicher Qualität zu gewährleisten.

347 Personalhaus

312.00 Der Verteilschlüssel wurde angepasst, nachdem in allen Anlageteilen die Energiekosten gestiegen sind.

348 Restaurant

311.00 Zurzeit wird mit acht einzelnen Tiefkühltruhen, die im ganzen Haus verteilt sind gearbeitet. Diese Situation erschwert das Handling in verschiedenen Bereichen wie, Anlieferung, Bestellwesen, alltägliche Abläufe und dem Gesamtüberblick. Mit der neuen Tiefkühlzelle wird ein besserer Gesamtüberblick erreicht. Zudem verringert sich das Risiko, dass Lebensmittel nicht länger gelagert werden, als das Mindesthaltbardatum vorgibt.

Die zwei fahrbaren Servicestationen für die Restaurantterrasse sind beschädigt, veraltet und geben kein gutes Bild mehr ab. Diese müssen zwingend ersetzt werden.

312.00 Der Verteilschlüssel wurde angepasst, nachdem in allen Anlageteilen die Energiekosten gestiegen sind.

314.00 Die Reparaturen an den fest installierten Kühlanlagen häufen sich.

349 Spiel- und Sporthalle

314.00 Aus Sicherheitsgründen (bis 10 m Höhe), fehlender Infrastruktur (Hebebühne) und fehlender, personeller Ressourcen muss die Reinigung der Fachwerkträger und Lüftungsrohre an der Hallendecke, extern vergeben werden.

In der Sporthallenküche ist nach 18 Jahren zwingend eine Sanierung nötig. Die Kochfelder müssen erweitert werden weil bei den verschiedenen Veranstaltungen und Sportlagern die Kochfelder zu klein sind. Ebenso müssen zwei Kühlschränke aus hygienischen Gründen ersetzt werden.

Die Kippfenster im Laufkorridor lassen sich nicht mehr öffnen. Eine Reparatur ist unumgänglich.

Der 80 Meter lange Fenstersims (Brüstung) ist sanierungsbedürftig. Der Gips pröckelt an verschiedenen Stellen ab. Mit einem neuen Holzsimms ist künftig auch ein besserer Schutz der Brüstung vorhanden. Die vorgesehene einfache Holzabdeckung kann später auch als Sitzfläche benutzt werden!

Im Schmutz- und Tribünengang sind die Türen nicht mit Magnethalter ausgerüstet, die sich im Brandfall automatisch schliessen. Damit das Sicherheitskonzept durchgehend ist, sollten diese Türen nachgerüstet werden.

351 Ferienheim Ftan

312.00 Auch beim Ferienheim wurde versucht, auf Basis einer vernünftigen Annahme für den Heizölpreis einen sinnvollen Betrag für den Energieverbrauch einzusetzen.

4 Gesundheit

400 Spitäler

364.00 Durch das Pflegegesetz fällt die Mitfinanzierung an das Regionale Pflegezentrum Baden RPB weg. Es wird nur noch ein Beitrag an das Tageszentrum RPB sowie das Alters- und Pflegeheim St. Bernhard berücksichtigt.

440 Krankenpflege

365.06 Mit dem Inkrafttreten des Pflegegesetzes per 1. Januar 2008 müssen die Gemeinden neu
365.07 die Leistungen der Kinderspitex und der Onkologiepflege übernehmen. Im Jahr 2009 wurden diese Beträge im Konto 440.365.02 (Gemeindebeitrag Spitex) verbucht. Aus Transparenzgründen werden die Konti neu separat aufgeführt.

5 Soziale Wohlfahrt

540 Jugend

318.01 Einerseits steht die periodische externe Überprüfung der Kindertagesstätten an, andererseits ist die Überarbeitung der Leistungsvereinbarungen geplant. Generell wird aufgrund der Erfahrungswerte der Vorjahre mit einem höheren Stundenaufwand gerechnet.

364.00 Die Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes hat den Mitgliederbeitrag von Fr. 5.50 auf Fr. 6.20 pro Einwohner erhöht. Zudem ist für den Büroumbau und die Beschaffung einer EDV-Software ein einmaliger Beitrag von Fr. 1.50 pro Einwohner fällig.

- 364.02 Die Tätigkeiten im Bereich Kinderbetreuung (Spielgruppen, Hort, Krippen, Verein Tagesfamilie u.a.) werden durch verschiedene Stellen erbracht. Die Aufgaben werden immer komplexer. Um die Fachlichkeit und Professionalität der Dienstleistungen zu wahren, ist eine Bündelung der Tätigkeiten vorgesehen. Aufgrund von Kapazitätsengpässen werden die Arbeiten an die Fachstelle Familie der Stadt Baden ausgelagert. Es wird eine entsprechende Leistungsvereinbarung abgeschlossen.
- 365.02 Die Elternbeiträge der beiden Wettinger Krippen sind im Vergleich zu den anderen Krippen eher tief. Aufgrund der hohen Auslastung in einer Krippe müssen zusätzliche Betreuungstage eingekauft werden.

582 Sozialdienst

- 310.00 Mit Beschluss Nr. 1045 vom 18. Juni 2009 bewilligte der Gemeinderat für das Jahr 2010 für die Fachstelle Altersfragen- und Freiwilligenarbeit Mittel für die Erneuerung des Bildmaterials für die Werbeständer. Mit Beschluss Nr. 2021 vom 11. Dezember 2008 hatte der Gemeinderat den Kosten für einen Prospekt in der Höhe von Fr. 9'250.00 zugestimmt. Deshalb resultiert gegenüber dem Voranschlag 2009 eine Budgeterhöhung von Fr. 5'500.00.
- 318.04 Der Gemeinderat hat entschieden, am Altersforum ab 2010 teilzunehmen. Es handelt sich hierbei um ein Modul der Altersfachstelle Region Baden.
- 351.01 Mit Beschluss Nr. 1044 vom 18. Juni 2009 stimmte der Gemeinderat der Einführung eines Aussendienstmitarbeiters für den Sozialdienst Wettingen zu und stellte deshalb im Voranschlag 2010 den Betrag von Fr. 30'000.00 ein. Per Januar 2010 wird im Kanton Aargau im Rahmen der materiellen Sozialhilfe (Controlling- und Präventionsmassnahme) in den einzelnen Gemeinden ein Aussendienstmitarbeiter eingesetzt. Der Aussendienstmitarbeiter macht in jedem Fall vor Einsetzen der materiellen Hilfe einen Hausbesuch und füllt eine standardisierte Checkliste aus. Die Checkliste geht an den Sozialdienst, der die Unterlagen prüft und den Hilfsbedarf ermittelt.

6 Verkehr

621 Parkplätze

- 314.00 Für die verschiedenen Fest-Aktivitäten ist eine feste Strominstallation mit einem höhenverstellbaren Stromverteilkasten notwendig. Die vorhandene Lösung mit zu geringer Stromstärke und der jedesmal notwendigen Entfernung eines schweren Deckels ist praxisfremd.
- 315.00 Die Parkuhren wurden im Jahre 1998 angeschafft. Vor allem die Uhren im Zentrumsbereich (Land- und Mattenstrasse) müssen ausgetauscht werden. Reparaturen und Unterhalt nehmen ständig zu. Der Ersatz soll über mehrere Jahre erfolgen.
- 650 Regionalverkehr
- 318.01 Für die Prüfung des Regionalverkehrs auf Gemeindegebiet ist noch eine Planungshonorarposition aufzunehmen.

7 Umwelt, Raumordnung

700 Wasser

- 314.00 Der Aufwand zur Reparatur und Reinigung der Brunnenanlagen nimmt laufend zu.

711 Abwasserbeseitigung

314.00 Kanalsanierungsmassnahmen der Hauptsammelkanäle Albisstrasse, Im Binz, Nägelistrasse und Säntisstrasse ergeben einen zusätzlichen Aufwand.

721 Abfallbewirtschaftung

313.02 Im 2010 ist eine Neuauflage von Container- und Sperrgutmarken fällig.

318.09 Schadenfälle an Mietautos werden über dieses Konto vorausbezahlt. Die Vorschusszahlung wird der verursachenden Sammelorganisation mit der Auszahlung des Papiersammelgeldes wieder in Abzug gebracht.

740 Friedhof, Bestattung

352.00 Der Budgetbetrag entspricht den durchschnittlichen Kosten der Jahre 2004-2008.

750 Gewässerverbauung

314.00 Es werden Sofortmassnahmen im Zusammenhang mit der Gefahrenkarte notwendig sein.

Im Jahr 2007 wurde das Niveau des Bächliwegs zwischen Rindenplatz und Tennisplatz abgesenkt um bei auftretendem Hochwasser vom Gottesgraben-Bach den Rindenplatz als Fläche zur Überflutung nutzen zu können, damit die Untergeschosse der Häuser an der Bachstrasse verschont würden. Im Frühjahr 2008 trat der Bach über die Ufer und ergoss sich über den Rindenplatz und den angrenzenden Tennisplatz, der mit Sand und Holzschnitzeln bedeckt wurde. Die Schadenssumme am Tennisplatz betrug Fr. 18'641.70. Der Kanton als Eigentümer des Baches übernahm 40 % der Kosten, die übrigen 60 % musste die Gemeinde übernehmen. Da sich der Kanton auch zukünftig mit nur 40 % an Hochwasser-Schäden beteiligen würde, soll der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt werden.

770 Naturschutz

318.00 Zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen sind Honorarkosten für die externe Naturschutz-Begleitung des Projekts "Bachöffnung Schleeächer / Gefahrenkarte Hochwasser" sowie für die Bestandesaufnahme "Vögelimatte".

780 Übriger Umweltschutz

318.01 Der in Rechnung gestellte Einheitspreis für die Kadaverbeseitigung ist markant gestiegen.

318.04 Die Zahl der Beratungen durch den Energieberater hat sich wesentlich erhöht.

790 Raumordnung

318.00 Zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen fallen Kosten für die Projekte "Bahnhofplanung", "Masterplan GP Klosterhalbinsel" sowie für die planerische Umsetzung der Resultate der Studie "Grundlagenuntersuchung Landstrasse" an.

8 Volkswirtschaft**840 Industrie, Gewerbe, Handel**

318.02 Im Juni 2010 wird Wettingen Etappenziel- und -startort der Tour des Suisse sein. Der Einwohnerrat hat mit Beschluss vom 25. Juni 2009 einen Verpflichtungskredit gutgeheissen.

365.04 Mit der Aufnahme der Arbeit durch die Leiterin Standortförderung sind für ihre Handlungsfähigkeit die entsprechenden Mittel bereitzustellen. Im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des Standortförderungskonzeptes werden sich die konkreten notwendigen Mittel abzeichnen. Der Rechnungsabschluss sowie der Rechenschaftsbericht Standortförderung 2010 werden den zukünftigen Finanzbedarf belegen können.

9 Finanzen, Steuern

940 Kapitaldienst

421.01 Infolge der stark verminderten Liquidität, der schlechten Zinskonditionen und der allgemein schlechten Nachfrage im Tresorbereich müssen bei den Geldanlagen Mindererträge in Kauf genommen werden. Es wird eine durchschnittliche Rendite von 1% bei einem durchschnittlichen Anlagebestand von 4 Mio. Franken angenommen.

429.02 Die Buchwerte der Liegenschaften der Heilpädagogischen Schule und des Sprachheilkindergartens werden verzinst und den entsprechenden Eigenwirtschaftsbetrieben belastet. Einerseits reduzierte sich der zur Berechnung herangezogene Zinsfuß auf 1,625 % (Vorjahr 2,25 %) und andererseits wurde aufgrund der getätigten Abschreibungen ein tieferer Basiswert (Buchwert Liegenschaften) kalkuliert.

942 Liegenschaften des Finanzvermögens

314.00 Die Elektroinstallationen im Gebäude Zentralstrasse 108 entsprechen nicht mehr den aktuellen Vorschriften und führen wegen der mangelnden Absicherung der Steckdosen wiederholt zu Klagen.

990 Abschreibungen

allg. Bezüglich der Berechnung der Abschreibungen wird auf die Tabelle im Anhang verwiesen.

992 Werkhof

311.01 Es soll der 25-jährige "LADOG"-Schneepflug zum Räumen der Trottoirs ersetzt werden.

319.00 Es besteht die Absicht, diejenigen Werkhofmitarbeiter, die einen Fahrausweis für LKWs haben in obligatorische Weiterbildungs-Fahrkurse zu schicken. Auch das übrige Personal soll in den Genuss von diversen Weiterbildungskursen kommen.